

Busch, Wilhelm: Es ist ein recht beliebter Bau (1870)

1 Es ist ein recht beliebter Bau.
2 Wer wollte ihn nicht loben?
3 Drin wohnt ein Mann mit seiner Frau,
4 Sie unten und er oben.

5 Er, als ein schlau gewiegter Mann,
6 Hält viel auf weise Lehren,
7 Sie, ungestüm und drauf und dran,
8 Tut das, was ihr Begehrn.

9 Sie lässt ihn reden und begeht,
10 Blind, wie sie ist, viel Wüstes,
11 Und bringt sie das in Schwülität,
12 Na, sagt er kühl, da siehst es.

13 Vereinen sich jedoch die zwei
14 Zu traulichem Verbande,
15 Dann kommt die schönste Lumperei
16 Hübsch regelrecht zustande.

17 So geht's in diesem Hause her.
18 Man möchte fast erschrecken.
19 Auch ist's beweglich, aber mehr
20 Noch als das Haus der Schnecken.

(Textopus: Es ist ein recht beliebter Bau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37355>)